

AZ: - 42 - Pm/Ba

**Mitteilung-Nr.: 0058/2008/MV**

=====

| Beratungsfolge                        | Termin     | Status | Behandlung    |
|---------------------------------------|------------|--------|---------------|
| Sozial- und Gesundheitsaus-<br>schuss | 04.02.2009 | Ö      | Kenntnisnahme |

**Betreff:**

**Prüfungsauftrag der Ratsversammlung  
vom 02.12.2008 (TOP 8.1) zu einer  
eventuellen Erweiterung des Neumünster-  
Passes um eine sozialverträgliche,  
regelsatznahe Monatskarte für den ÖPNV**

Der „Neumünster-Pass“ wird seit 1987 auf Antrag vom Sozialamt, heute Fachdienst Soziale Hilfen, ausgestellt. Menschen, die Sozialleistungen beziehen oder über ein sehr geringes Einkommen verfügen, erhalten bei Vorlage des Neumünster-Passes Vergünstigungen. Diese wurden in den letzten Jahren - wie auch in anderen Städten mit vergleichbaren Angeboten - nicht weiter ausgebaut sondern sind in Folge einer verschlechterten Finanzsituation der öffentlichen Haushalte reduziert worden. Es handelt sich um eine „klassische“ freiwillige Aufgabe der Kommune.

Gegenwärtig sind rund 350 gültige Pässe in Neumünster im Umlauf. 2008 wurden von den Stadtwerken an Inhaber dieser Pässe rund 1.460 verbilligte sogenannte Sechserkarten verkauft. Der Kreis der potenziell Anspruchsberechtigten war bei Einführung 1987 mit rund 5.000 Personen beziffert worden und dürfte heute deutlich höher liegen.

Für den ÖPNV wird nur noch in Neumünster als einziger der vier kreisfreien Städte Schleswig-Holsteins eine Ermäßigung eingeräumt. Aktuell kann einmal pro Monat eine Mehrfachkarte für sechs Fahrten statt zum regulären Preis von 9,05 € zum Sozialtarif von 6,80 € erworben werden.

Der reguläre Preis einer Monatskarte liegt z.Zt. bei 38,50 €, für Schüler/Azubi bei 30,75 €.

Näheres zum Beschluss der Ratsversammlung vom 2.12.2008 ergibt sich aus dem beigegeführten Schreiben des Fachdienstes Soziale Hilfen vom 8.1.2009 an die SWN – Beteiligungen GmbH und die Fachdienste Haushalt und Finanzen sowie Stadtplanung und den Antworten, die bis zur Abfassung dieser Mitteilungsvorlage eingegangen sind.

Weitere Erläuterungen werden gerne im Vorwege telefonisch (9422292) oder während der Sitzung gegeben.

Im Auftrage

(Humpe-Waßmuth)  
Stadtrat

**Anlagen:**

Schreiben FD Soziale Hilfen vom 08.01.2009 mit Anlagen